

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**Ambach, 1935-12-10**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 10. 12. 35

Meine liebe Rose. Ja, Samst.  
Tag Abend passt sehr gut. Du  
kannst allerdings das Auto nehmen,  
Schiffe fahren nicht mehr. Ich  
werde mir 9 am Buss sein + die  
wird wunderbarlich frieren. Aber sonst  
ist es sehr schön sehr viel Schnee  
hier und sehr still.

Der Hamburger Brief ist in mei-  
ne Bücher ist sehr gut abgelesen,  
da auf meinen sehr in Entschien.  
dürfen freundlichen Brief der Präsident  
des Komitee, sehr warmes Lob, und  
ausserordentlich nett und liebevoll  
beschrieben hat. Er bedankt den  
Brief sehr, der in keiner Weise das

der Kammor aussieht. Außerdem ist  
darüber unsere alte Beziehung + freu-  
schafte wieder lebendig geworden.

Auch mit dem Reiter 'scheinst' du  
recht zu behalten, Kipper schreibt mir,  
dass bis jetzt, seit Erscheinen, jede  
Woche 1000 Ex. verkauft worden sind. Das  
wird nicht so bleiben, aber es ist recht.  
Bei ein guter Anfang, mit mehr als  
10.000 Ex. rechne ich jetzt überhaupt  
nicht & damit ist das Buch auch 'da'.  
Das genügt.

Ich bin auch sehr auf deine  
Warten. Die Reise ist für auf diese  
Art kein schlimmer Anfang. Betty ist  
freut über Unterhaltung.

Ernst Reiss

dein W.H.